

Die Sitzung des des Ausschusses zu Angelegenheiten der altgläubigen Gemeinden und zur Zusammenarbeit mit der Altorthodoxie findet statt



Kommunikationsdienst der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen, 16.12.2022. Am 16. Dezember fand die ordentliche Sitzung des Ausschusses zu Angelegenheiten der altgläubigen Gemeinden und zur Zusammenarbeit mit der Altorthodoxie statt. Sie wurde vom Metropoliten von Wolokolamsk Antonius geleitet, der vom Beschluss des Heiligen Synods zum Vorsitzenden des Ausschusses **ernannt** wurde (**Protokoll** № 114 vom 13. Oktober 2022).

An der Tagung, die im Kleinen Saal der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen des Moskauer Patriarchats beteiligten sich der Metropolitan von Nischni Nowgorod und Arsamski Georg, der Erzbischof von Elista und Kalmykia Justinian, der Erzbischof von Gomel und Zlobin Stefan, der Bischof von Klinets und Trubchev Wladimir, der stellvertretende Vorsitzende der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen Igor Jakimtschuk, der Professor der Moskauer Geistigen Akademie Erzpriester Wladislaw Tzypin und andere Mitglieder des Ausschusses.

Der Sekretär des Ausschusses, der Leiter des Patriarchenzentrums der altrussischen gottesdienstlichen Tradition Erzpriester Johannes Miroljubow legte den Berichtsentwurf über die im Jahre 2022 geleistete Arbeit vor. Nach der Besprechung wurde der Bericht genehmigt, er wird dem

Heiligen Synod zur Erörterung gegeben.

Die Teilnehmer der Sitzung haben die Fragen der Tätigkeit der altgläubigen Gemeinden im Zusammenhang mit der vom Heiligen Synod genehmigten Anforderung über altgläubige Gemeinden der Russischen Orthodoxen Kirche (**Protokoll** № 18 vom 24. März 2022) ausführlich besprochen.

Quelle: <https://mospat.ru/de/news/89872/>